

Umsatzsteuer

Grundlagen

- Begriff
 - Allphasen-...
 - Netto-...
 - Umsatzsteuer ... mit Vorsteuerabzug
- Steuersystematik
 - Sach- bzw. Objektsteuer
 - indirekte Steuer
 - Verkehrsteuer
 - Gemeinschaftsteuer
 - Veranlagungssteuer
 - Verbrauchssteuer
- Rechtsquellen
 - bindend für alle
 - UStG
 - UStDV
 - bindend nur für Finanzverwaltung
 - UStAE
 - BMF-Schreiben
 - OFD-Verfügungen

Umsatzart

Steuerbarkeit

- Steuerbarkeit I
- Steuerbarkeit II

Steuerpflicht?

- zu prüfen ist wie folgt:
 - steuerbar?
 - ja
 - Steuerbefreiung
 - Umsatz ist steuerbar ... aber wegen einer Steuerbefreiung ... allerdings steuerfrei
 - keine Steuerbefreiung
 - Umsatz ist steuerbar ... und mangels Steuerbefreiung ... auch steuerpflichtig
 - nein
 - Steuerpflicht ist nicht mehr zu prüfen, denn auf einer früheren Ebene scheidet der Umsatz schon aus der Betrachtung aus

Steuerberechnung

- Bemessungsgrundlage
- *Steuersatz
- = Umsatzsteuer

Vorsteuerabzug

Umsatzsteuerkorrektur

- unrichtiger Ausweis
- unberechtigter Ausweis

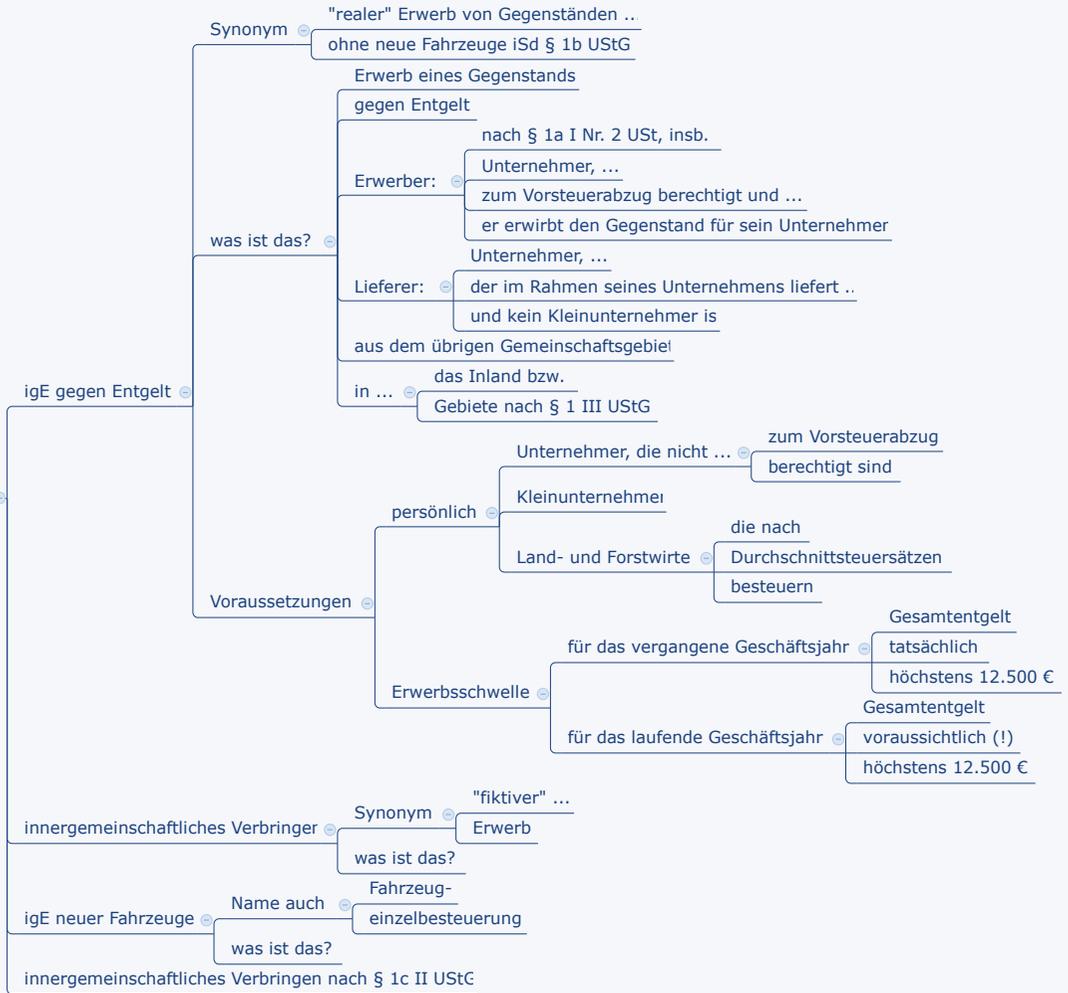
weitere Fragen

- Steuerentstehung
- Steuerschuldner
- Fälligkeit
- weitere Pflichten

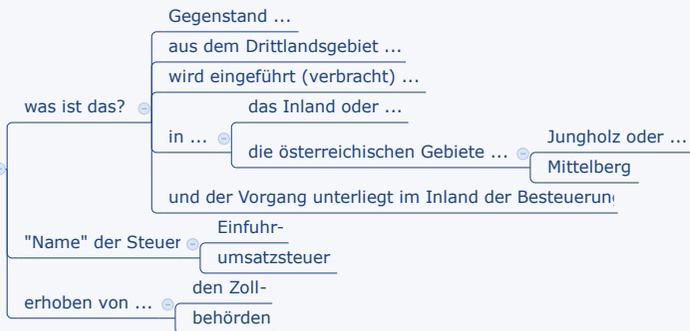
Umsatzart

Leistung
Lieferungen
sonstige Leistungen

innergemeinschaftlicher Erwerb



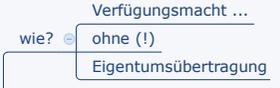
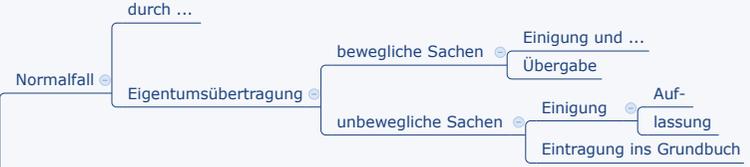
Einfuhr aus Drittlandsgebiet



Leistungen

Lieferung

reale Lieferungen

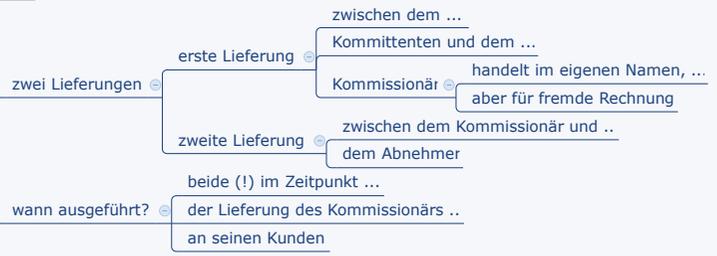


Verschaffen der Verfügungsmacht

Ausnahme

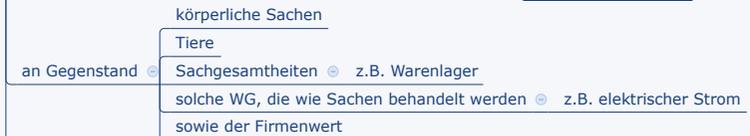
Beispiele

Kommission

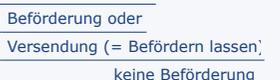


Eigentumsvorbehalt

was?

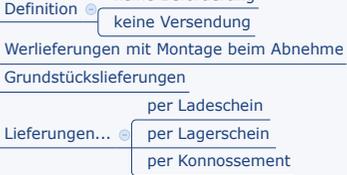


bewegt



Arten

ruhend



sonstige Leistung



fiktive Lieferungen

Entnahme von Gegenständen

- von?
 - von Gegenständen des Unternehmens ...
 - für Zwecke außerhalb des Unternehmens
- Voraussetzungen
 - Nutzung (Verwendung)
 - durch einen Unternehmer
 - aus seinem Unternehmen im Inland
 - für Zwecke außerhalb des Unternehmens
 - Gegenstand hat beim Einkauf ...
 - zum vollen oder teilweisen ...
 - Vorsteuerabzug berechtigt

Sachzuwendungen an Personal

- was?
 - Verwendung (Nutzung) von ...
 - Gegenständen des Unternehmens ...
 - für den privaten Bedarf ...
 - des Personals
- Voraussetzungen
 - unentgeltliche Zuwendung ..
 - eines Gegenstands ...
 - durch einen Unternehmer ...
 - aus seinem Unternehmen ...
 - im Inland ...
 - an sein Personal ...
 - Arbeitnehmer, also auch ...
 - Praktikanten, ...
 - Auszubildende und ...
 - "ausgeschiedene" Arbeitnehmer
 - z.B. ...
 - Betriebspensionäre
 - für dessen privaten Bedarf ...
 - der Gegenstand ...
 - hat zum ...
 - Vorsteuerabzug ...
 - berechtigt

andere unentgeltliche sonstige Leistungen

- Voraussetzungen
 - unentgeltliche Zuwendung eines Gegenstands
 - durch einen Unternehmer
 - für Zwecke des Unternehmens
 - der Gegenstand hat ...
 - zum vollen
 - oder teilweisen ...
 - Vorsteuerabzug berechtigt
- Beispiele
 - Sachspenden ...
 - an Schulen ...
 - an Vereine
 - anlässlich von ...
 - Warenabgaben ...
 - Verlosungen ...
 - Preisausschreiben etc. ...
 - zu Werbezwecken

sonstige Leistungen

Normalfall

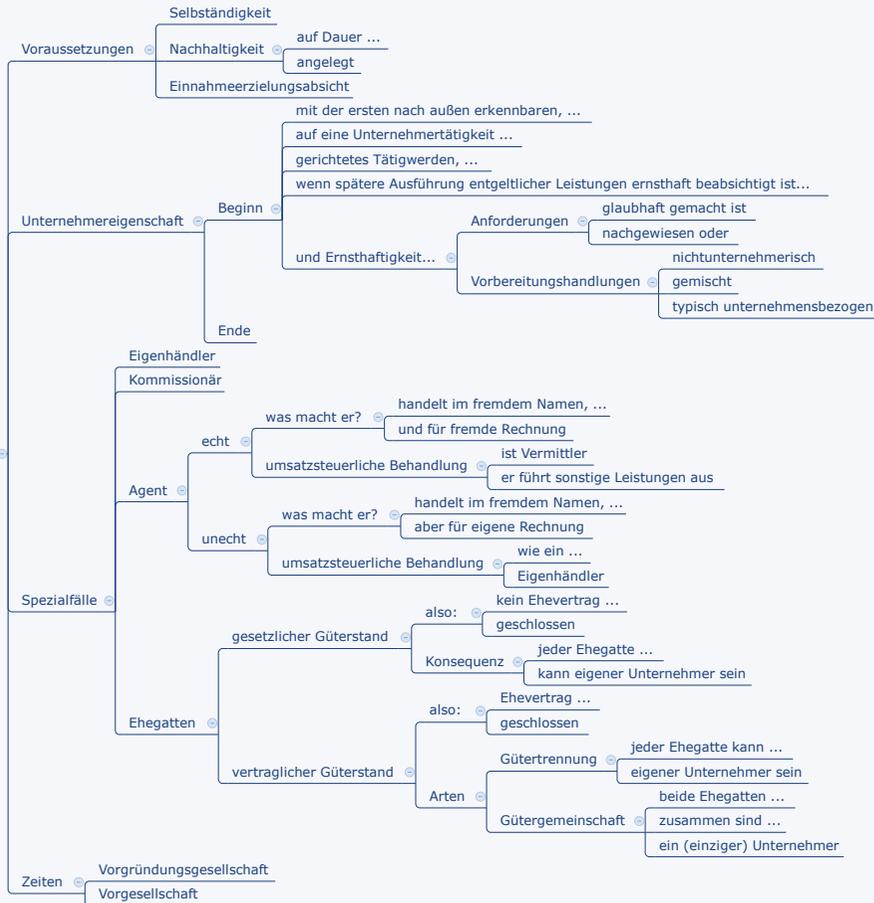
- Name sonstige Leistungen ...
gegen Entgelt
- Definition Leistungen, ...
die keine Lieferungen sind

gleichgestellt

- Name sonstige Leistungen ...
ohne Entgelt
- Arten
 - Verwendung von Gegenständen ... für Zwecke ...
außerhalb des Unternehmens
 - Verwendung von Gegenständen ... für den ...
privaten Bedarf ...
des Personals
 - andere unentgeltliche sonstige Leistungen
 - unentgeltliche Erbringung ... einer "anderen" ...
sonstigen Leistung
 - durch den Unternehmer ... bzw. seine ...
Arbeitnehmer
 - für Zwecke außerhalb des Unternehmens ...
 - für privaten Bedarf des Personals ... sofern keine ...
Aufmerksamkeiten

Steuerbarkeit von Leistungen I

Unternehmer



im Rahmen des Unternehmens



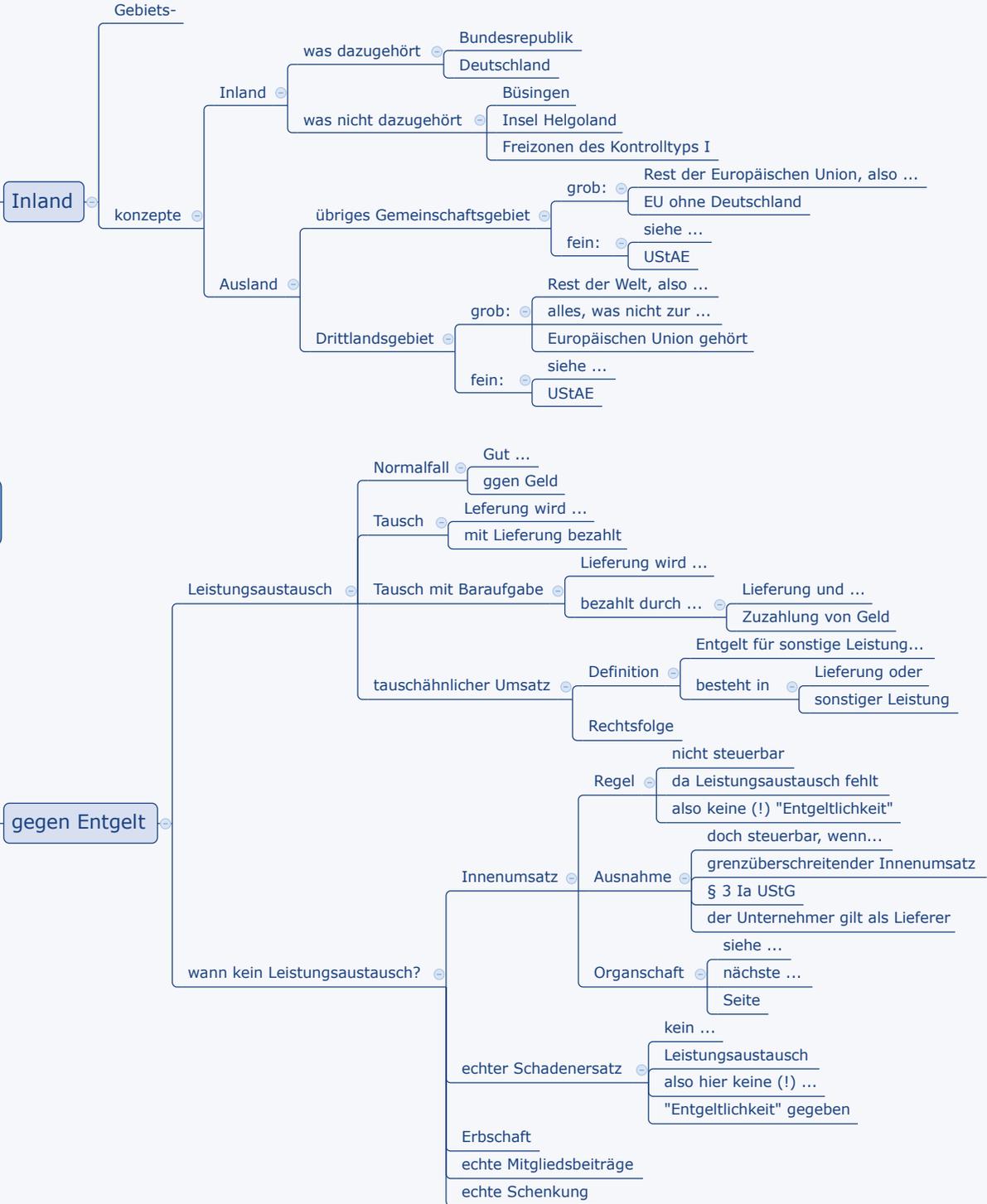
im Inland

siehe ...
nächste ...
Seite

gegen Entgelt

siehe ...
nächste ...
Seite

Steuerbarkeit von Leistungen II



**Umsatzsteuerliche Organschaft
(es fehlt die Entgeltlichkeit)**

Organkreis
Organträger
Organgesellschaft

Eingliederung

finanziell

Beteiligung

unmittelbar

mittelbar

wirtschaftlich

organisatorisch

OrgTr muss seinen Willen..
durch organisatorische Maßnahmen..
auch tatsächlich durchsetzen können

Rechtsfolge

Umsätze ...

zwischen Organträger und ...

Organgesellschaft ...

sind nicht steuerbar, ...

denn es handelt sich um einen Innenumsatz:

weil der Leistungsaustausch, ...

also die Entgeltlichkeit, ...

fehlt

Sie lösen bei Steuerausweis trotzdem keine USt-Schuld...

nach § 14c II UStG aus

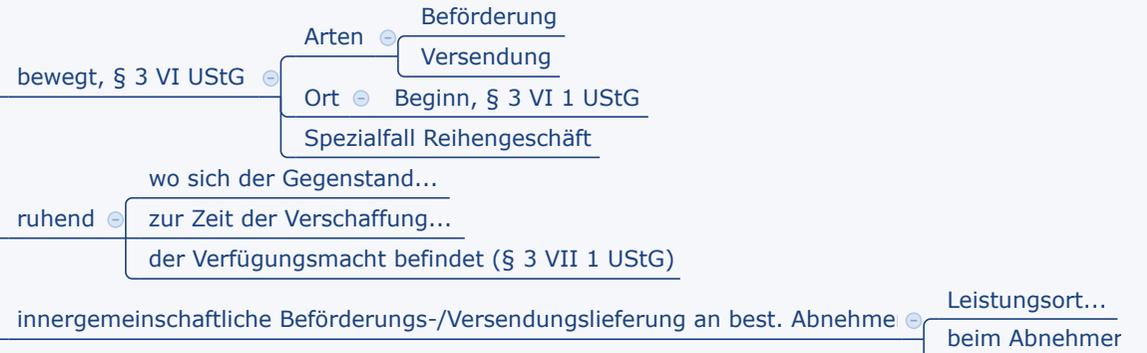
kein VSt-Abzug erlaubt

mangels Unternehmerstellung bzw.

mangels Leistung durch anderen Unternehme

Ortsbestimmung bei Lieferungen

entgeltlich



unentgeltlich

- Unternehmersitzort, § 3f S. 1 UStG
- Ort der Betriebsstätte, § 3f S. 2 UStG

Ortsbestimmung sonstige Leistungen

Sonderregeln (vorrangig prüfen)

§ 3a III UStG

statusunabhängiger Ort

- Grundstücksleistungen
- kfr. Vermietung eines Beförderungsmittel
- Restaurationsleistungen

statusabhängiger Ort

Nichtunternehmer als Leistungsempfänger

- Veranstaltungsleistungen
 - Tätigkeitsort, § 3a III Nr. 1 Buchst. a) UStG
- best. Werkleistungen und Begutachtungen
 - Tätigkeitsort, § 3a III Nr. 2 UStG
- Vermittlungsleistungen
 - § 3a III Nr. 4 UStG

Unternehmer als Leistungsempfänger

- Einräumung von Eintrittsberechtigungen
 - Veranstaltungsort, § 3a III Nr. 5 UStG

§ 3a IV UStG

an Unternehmer

- Empfängersitzort, § 3a II UStG

an Nichtunternehmer

- mit (Wohn-)Sitz im Drittlandsgebiet
 - Empfängersitzort, § 3a IV 1 UStG
- mit (Wohn-)Sitz im Gemeinschaftsgebiet
 - elektr. Dienstl. durch Drittlandsunternehme
 - Empfängersitzort, §a V UStG
 - elektr. Dienstl. durch EU-Unternehmer sowie übrige (Dienst-)Leistunge
 - Unternehmersitzort, § 3a I UStG

§ 3b UStG

Personenbeförderungen

- Beförderungsort, § 3b I 1 UStG

Güterbeförderungen

an Nichtunternehmer

- Beförderungen im Inland bzw. im Drittland
 - Beförderungsort, § 3b I 3 UStG
- Beförderungen im Gemeinschaftsgebiet
 - Abgangsort, § 3b III UStG

an Unternehmer

- Empfängersitzort, § 3a II UStG

Grundsatzregeln

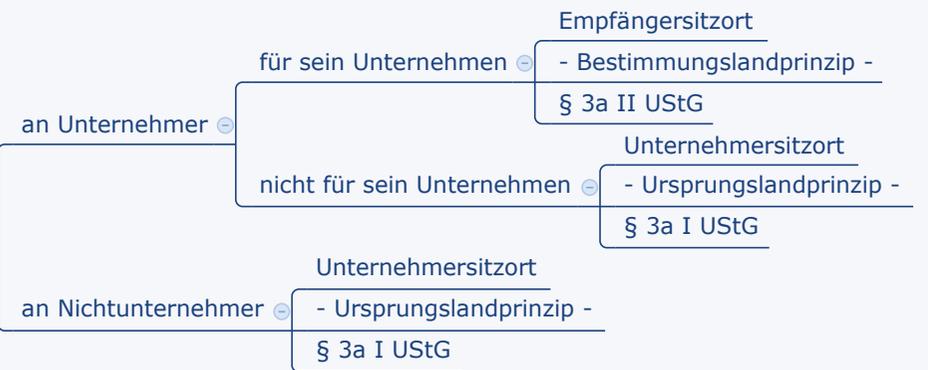
- siehe ...
- nächste ...
- Seite

Ortsbestimmung sonstige Leistungen: Grundsatzregeln

wichtig:

- zuerst die ...
- Sonderregeln prüfen, ...
- dann erst die ...
- Grundsatzregeln

entgeltlich



unentgeltlich

- Unternehmersitzort, § 3f S. 1 UStG
- Ort der Betriebsstätte, § 3f S. 2 UStG

Umsatzsteuerbefreiungen

ohne Vorsteuerabzug, § 4 Nr. 8 - 28 UStG

Option möglich

Beispiele

- best. Umsätze des Geld- und Kapitalverkehrs
- Grundstücksübertragungen
- Vermietungs- und Verpachtungsumsätze

Mieter verwendet das Gebäude für Umsätze,...
die den Vorsteuerabzug ausschließen, § 9 II 1 UStG

abschließende Auflistung in § 9 I UStG

Voraussetzungen

- Umsatz an anderen Unternehmer..
- für dessen Unternehmen ausgeführt

Widerruf der Option?

möglich

bis zur

Bestandskraft

Konsequenz

- erteile Rechnungen oder Gutschriften...
- müssen nach § 14c I 2 UStG analog
- berichtigt werden

Option nicht möglich

mit Vorsteuerabzug, § 4 Nr. 1 - 7 UStG

Rechtsfolge

uneingeschränkte Steuerfreiheit

Arten

Exporte in Drittlandsgebiet, § 4 Nr. 1 Buchst. a) iVm § 6 UStG

Exporte in übriges Gemeinschaftsgebiet, § 4 Nr. 1 Buchst. b) iVm § 6a UStG

§ 4 Nr. 4a S. 1 UStG

Einlagerung

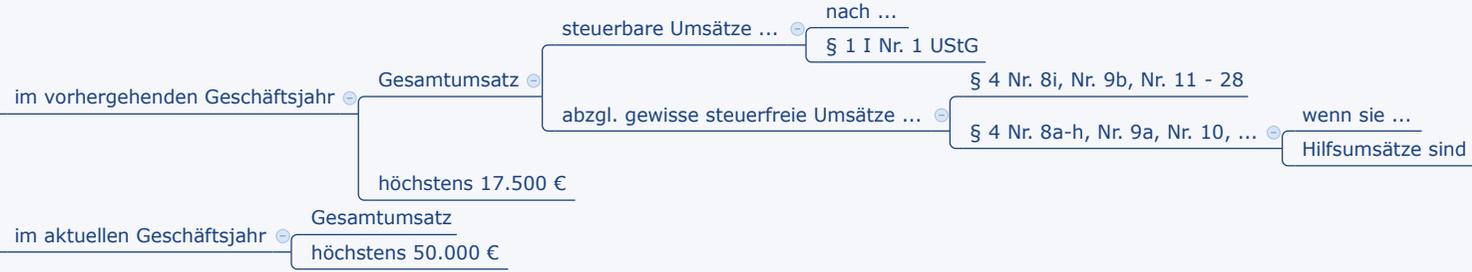
Lagerlieferungen

ohne Warenbewegung

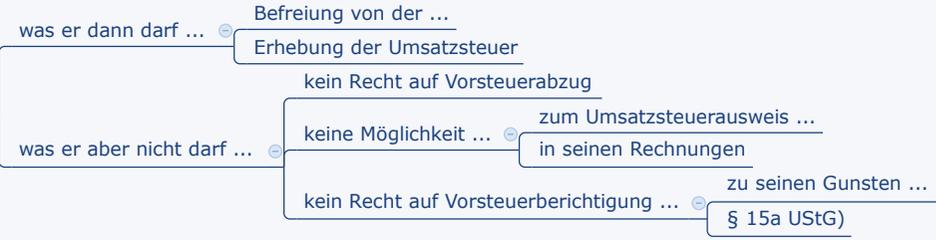
mit Warenbewegung in anderes Umsatzsteuerlager im Inland

Kleinunternehmer

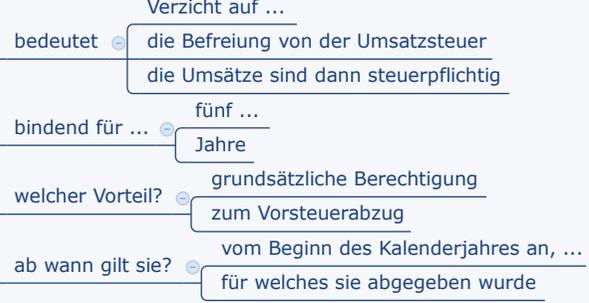
Voraussetzungen



Rechtsfolge



Option zur Regelbesteuerung



Reihengeschäfte

Definition

- mehrere Unternehmer
- schließen über denselben Gegenstand ...
- Umsatzgeschäfte ab ...
- und dieser Gegenstand gelangt ...
- im Rahmen der Beförderung direkt ...
 - vom ersten Unternehmer ...
 - an den letzten Abnehmer

Arten

- inländische Reihengeschäfte
 - Warenbewegung... ausschließlich im Inland
- Drittlands-Reihengeschäfte
 - Warenbewegung
 - vom Inland ins Drittland
 - vom Drittland ins Inland
- innereuropäische Reihengeschäfte
 - Warenbewegung ausschließlich... zwischen Staaten im Gemeinschaftsgebiet
- innereuropäische Dreiecksgeschäfte

Betrachtung

- jede Lieferung ...
- wird einzeln betrachtet, ...
- insb. bzgl. Ortsbestimmung

Zerlegung

- genau eine bewegte Lieferung
 - erster Fall
 - Bedingung
 - Beförderung/Versendung ... durch ersten Abnehmer
 - was ist dann bewegte Lieferung?
 - Lieferung ... an ersten Abnehmer
 - zweiter Fall
 - Bedingung
 - Beförderung/Versendung ... durch (einen mittleren) Unternehmer dieser tritt auf in seiner Eigenschaft als Abnehmer
 - was ist dann bewegte Lieferung?
 - Lieferung ... an ihn
 - dritter Fall
 - Bedingung
 - Beförderung/Versendung ... durch (einen mittleren) Unternehmer dieser tritt auf in seiner Eigenschaft als Lieferer
 - was ist dann bewegte Lieferung?
 - Lieferung ... von ihm
 - vierter Fall
 - Bedingung
 - Beförderung/Versendung ... durch letzten Abnehmer
 - auch Abholfall genannt
 - was ist dann bewegte Lieferung?
 - die Lieferung ... an ihn
- (mglw. mehrere) unbewegte Lieferung(en)

Ortsbestimmung

- bewegte Lieferung
 - Beginn ... der Lieferung
- unbewegte Lieferung(en)
 - wenn sie bewegter Lieferung vorangeht
 - Beginn der ... Beförderung/Versendung
 - wenn sie bewegter Lieferung folgt
 - Ende der ... Beförderung/Versendung

Innergemeinschaftlicher Erwerb

Bemessungsgrundlage

erstmalig

Entgelt

vom Erwerber geschuldete Verbrauchsteuern

sind einzubeziehen

Änderung, § 17 I 5

Leistender

Unternehmer, der den Umsatz ausgeführt hat...

muss den Steuerbetrag berichtigen

Empfänger

muss Vorsteuerabzug berichtigen

Steuersatz

19 % Entgelt, § 10 I UStG

7 %

Ort

Normalfall

in jenem Mitgliedsstaat...

in dem sich der Gegenstand...

am Ende befindet der Beförderung oder
Versendung

Verwendung USt-Id-Nummer

Voraussetzungen

Normalfall

§ 1a Nr. 1

§ 1a Nr. 2

§ 1a Nr. 3

Verbringen

Ausnahme

kein igE

Voraussetzungen an Person

Erwerbsschwelle unterschritten

Schuldner

Er-
werber

Entstehung

mit Ausstellung der Rechnung,...

spätestens jedoch mit Ablauf...

des dem Erwerb folgenden Kalendermonats

Vorsteuerabzug

Vorsteuerabzug beim innnerg. Erwerb

möglich

Steuer für den igE...
für Gegenstände...
für sein Unternehmen

nicht möglich

Nutzung für Unternehmen geringer als 10 %

§ 15 II 1

Regel (VSt-Abzug ausgeschlossen)

steuerfreie Umsätze wird von Option berührt
Umsätze, die steuerfrei wären (!), ...
wenn sie im Inland ausgeführt würden (!)

Ausnahme (Ausschluss vom VSt-Abzug tritt nicht ein) § 15 III

§ 15 IV Aufteilung

Einfuhr aus Drittlandsgebiet

Definition

Einführung (Verbringung) ...
von Gegenständen aus Drittland
ins Inland
oder Jungholz und Mittelberg
und der Vorgang unterliegt ... im Inland ...
der Besteuerung

Bedeutung

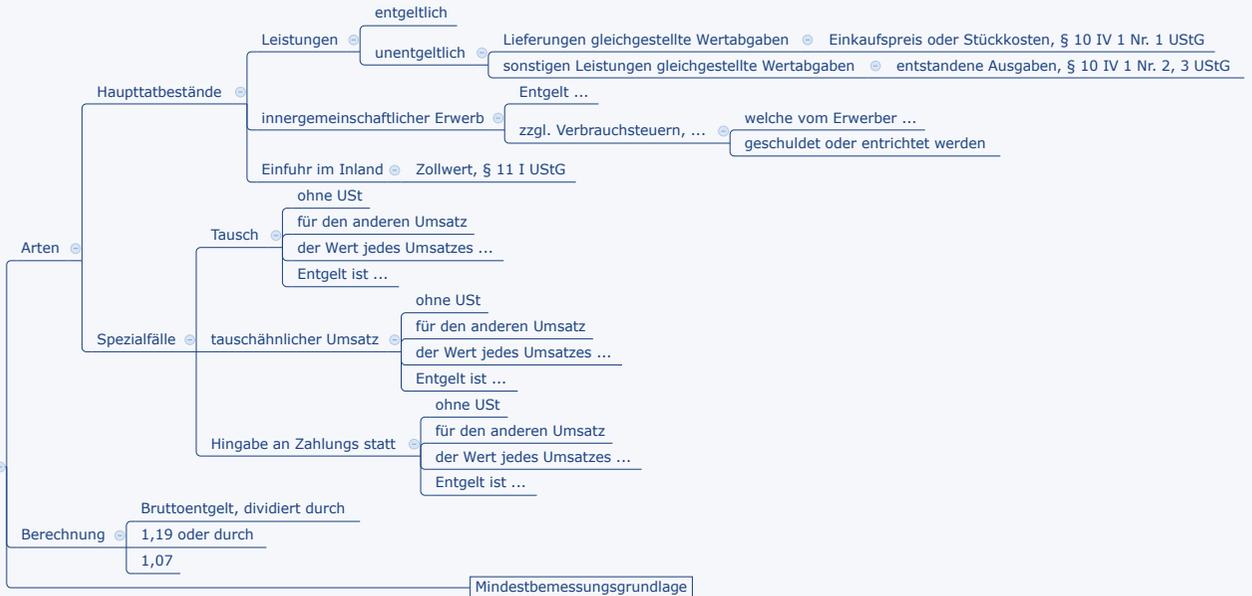
einer der drei
Haupttatbestände
der Umsatzsteuer
neben Leistungen Lieferungen
sonstige Leistungen
innergemeinschaftlichem Erwerb

Steuer heißt dann...

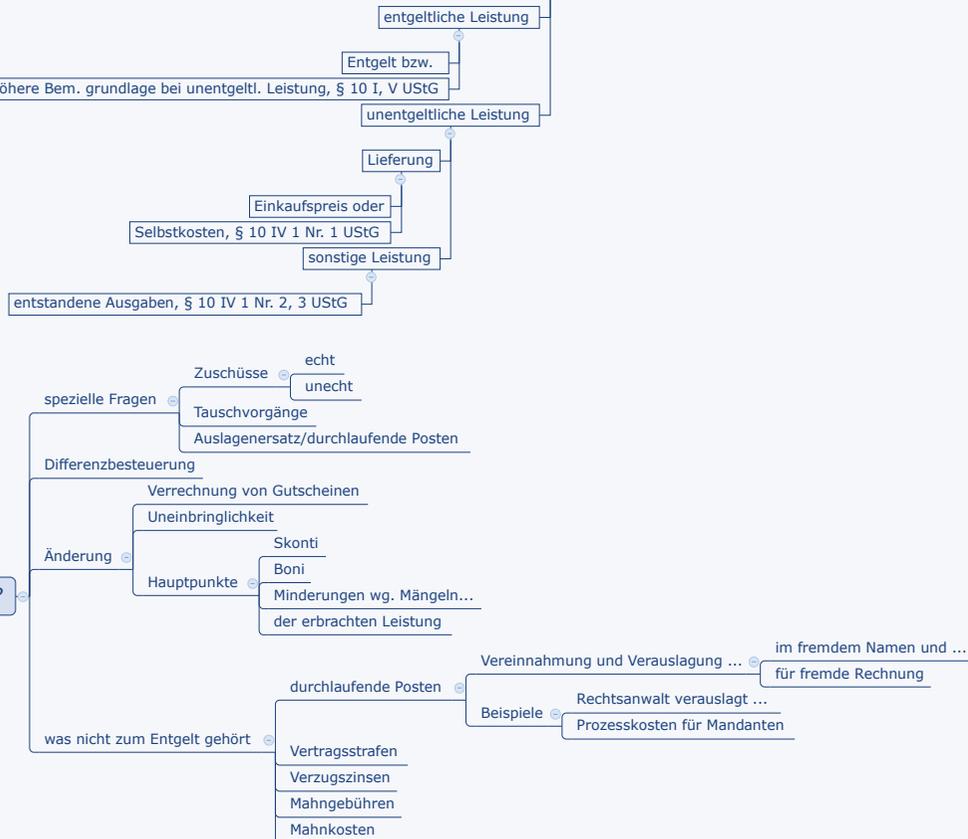
Einfuhr-
umsatzsteuer

Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer

Höhe



und sonst?



Steuersatz

19 %

- Name - allgemeiner ...
Steuersatz
- Tatbestände wo? - alles, was nicht ...
mit 7 % belegt ist

7 %

- Name - spezieller ...
Steuersatz
- Tatbestände wo? - § 12 II UStG
Anlage 2
- wann prüfen? - vorrangig ...
zu prüfen
- Beispiele - Lebensmittel
Waren des Buchhandels
Kunstgegenstände
- Beförderung - womit? - Taxen
Busse
wenn? - innerhalb einer Gemeinde ausgeführt oder ..
Beförderungstrecke höchstens 50 km
- Abgabe von ... - wovon? - Speisen und ...
Getränken
und nicht (!) ... - zum Verzehr ...
Ort und Stelle
sondern ... - zum Mitnehmen

Durchschnittsteuersatz

Vorsteuerabzug

Voraussetzungen

persönliche Voraussetzungen

- für sein Unternehmen
- von anderen Unternehmern
- an Unternehmer

sachliche Voraussetzungen

abhängig von der Art des steuerbaren Umsatzes

- empfangene Leistungen, § 15 I 1 Nr. 1 UStG
- entrichtete Einfuhrumsatzsteuer, § 15 I 1 Nr. 2 UStG
- Steuer für innergemeinschaftlichen Erwerb, § 15 I 1 Nr. 3 UStG
- Steuer bei Auslagerung aus einem Umsatzsteuerlager, § 15 I 1 Nr. 5 UStG

Rechnung

Normalfall Definition
Pflichtangaben

Kleinbetragsrechnung was nicht angegeben sein muss...

- Leistungsempfänger
- Steuerbetrag
- Nettoentgelt

Einschränkungen des Vorsteuerabzugs

- aufwandsartenbezogene Einschränkungen
- umsatzartenbezogene Einschränkungen

steuerbare Umsätze

- steuerpflichtig
- steuerfrei

- mit Vorsteuerabzugsrecht
- ohne Vorsteuerabzugsrecht

nicht steuerbare Umsätze

- fiktiv steuerfrei
- ohne Vorsteuerabzugsrecht
- mit Vorsteuerabzugsrecht
- fiktiv steuerpflichtig

durch StEntlG 1999

- Reise- und Umzugskosten
- nach Ertragsteuerrecht nicht abziehbare Aufwendungen
- Geschenke
- Bewirtungsaufwendungen
- gemischte Kfz-Nutzung

und sonst?

Aufteilung der Vorsteuer

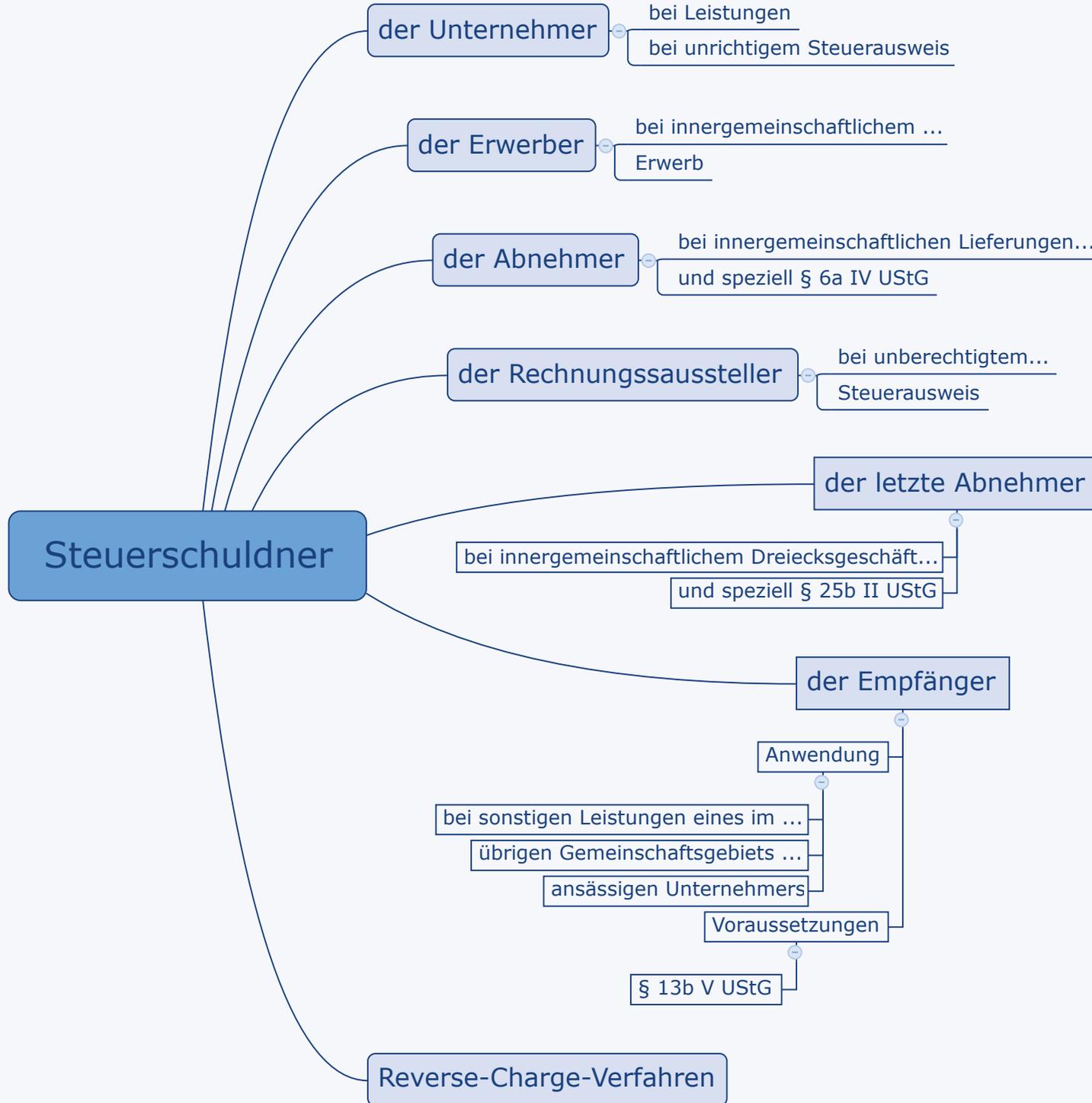
Berichtigung des Vorsteuerabzugs

anspruchsbegründende Merkmale, § 15 I UStG

anspruchsausschließende Merkmale, § 15 II UStG

ggf. den Ausschluss aufhebende Merkmale, § 15 III UStG

Zeitpunkt des VSt-Abzugs



Besteuerungsverfahren

nach vereinbarten Entgelten

- Synonym Soll-besteuerung
- Anknüpfungspunkte Leistungszeitpunkt
Entgeltvereinnahmung
- also wann?
 - in jenem VAZ, genauer:
mit Ablauf
des VAZ
 - in dem die Leistung
ausgeführt wurde

nach vereinnahmten Entgelten

- Synonym Ist-besteuerung
- Voraussetzungen Ges.Umsatz iSd § 19 III UStG im Vorjahr höchstens 250.000
von Buchführungspflicht nach § 148 AO befreit oder
Umsätze aus Tätigkeit als Angehöriger eines freien Berufs
nur § 1 I Nr. 1 UStG,...
- Anwendungsfall soweit durch realen Leistungsaustausch begründet
- also wann?
 - in jenem VAZ, genauer:
mit Ablauf
des VAZ
 - in dem das Entgelt
für die Leistung
vereinnahmt wurde

Weitere Pflichten

```
graph LR; A[Weitere Pflichten] --- B[besondere Meldepflichten]; A --- C[wichtige Aufzeichnungspflichten]; B --- D[Zusammenfassende Meldung]
```

besondere Meldepflichten

Zusammenfassende Meldung

wichtige Aufzeichnungspflichten

Entstehung der Umsatzsteuer

für Leistungen

richtiger Steuerausweis

entgeltlich

nach vereinbarten Entgelten

Name

Soll-
besteuerung

Durchführung

Regel

Besonderheit

wobei?

Teil-
leistungen

nämlich?

wann?

mit Ablauf des VAZ...
der Leistungsausführung

nach vereinnahmten Entgelten

Name

Ist-
besteuerung

wann?

mit Ablauf des VAZ...
der Entgeltvereinnahmung

Voraussetzungen der Anwendung?

unentgeltlich (Entnahmen)

mit Ablauf des VAZ
der Leistungsausführung

falscher Steuerausweis

bei unrichtigem Steuerausweis

mit Steuerentstehung, ...
spätestens jedoch bei Ausgabe der Rechnung

bei unberechtigtem Steuerausweis

mit Ausgabe...
der Rechnung

für innergemeinschaftlichen Erwerb

Erwerb gegen Entgelt

mit Ausstellung der Rechnung ...

spätestens jedoch mit Ablauf...

des dem Erwerb...

folgenden Kalendermonats

Erwerb neuer Fahrzeuge

für Einfuhr aus Drittlandsgebiet